



Amtsblatt

der Gemeinde Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Großkundorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf

Jahrgang 2010

Montag, 01. März 2010

Nummer 3

Herausgeber: Gemeinde Teichwolframsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Herold oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, Bürgerbüro Berga/E.,
Am Markt 2, 07980 Berga/E. Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf, Landkreis Greiz, für das Jahr 2009

Auf der Grundlage des § 60 Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Teichwolframsdorf folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt. Der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge wird folgendermaßen verändert:

	EUR	EUR	EUR
a) Verwaltungshaushalt	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
die Einnahmen	336.800,00	2.733.100,00	2.396.300,00
die Ausgaben	336.800,00	2.733.100,00	2.396.300,00
b) Vermögenshaushalt	erhöht um	gegenüber bisher	auf nunmehr
die Einnahmen	56.800,00	708.400,00	765.200,00
die Ausgaben	56.800,00	708.400,00	765.200,00

§ 2

Die Festlegungen zu den Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Steuerhebesätzen, Kassenkrediten und über- und außerplanmäßigen Ausgaben behalten unverändert ihre Gültigkeit.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Ausgefertigt: Teichwolframsdorf, den 19.02.2010
gez. Herold, Bürgermeister

(Siegel)

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 23.12.2009, AZ: 15-812-42-09, die Nachtragshaushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt. Nachtragshaushaltssatzung und -plan liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten aus. Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Teichwolframsdorf, den 19.02.2010
gez. Herold, Bürgermeister

Informationen für Grundstückseigentümer

Ableitung von anfallendem Oberflächenwasser

Das Thüringer Nachbarrechtsgesetz (ThürNRG) weist in den Abschnitten 6 und 8 auf Belange der Wasserversorgungs- und Abwasserleitungen hin. Außerdem gibt es hierzu Regelungen in der Entwässerungssatzung des Zweckverbandes TAWEG (§§ 3 ff.).

Bauliche Anlagen müssen so gestaltet sein, dass Abwässer jeglicher Art nicht auf Nachbargrundstücke abgeleitet werden oder übertreten können. Anfallendes Niederschlagswasser ist vorrangig auf dem eigenen Grundstück zu versickern bzw. muss geordnet einem zentralen Sammler zugeführt werden. Abwässer sind über eine entsprechende Anlage vorzuzulassen und anschließend in einem Sammler abzuführen. Immer wieder muss festgestellt werden, dass Verstöße besonders bei der Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser im Gemeindegebiet zu verzeichnen sind. Bei freiem Auslauf von Dachentwässerungsanlagen (Fallrohe o. Ä.) ist darauf zu achten, dass keine Ableitung von Wasser auf fremde Grundstücke und/oder Verkehrsflächen erfolgt. Beispielsweise in den Wintermonaten kann es so zu vereisten Fahrbahnen und Gehwegen kommen. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung wird somit gefährdet. Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihre vorhandenen Anlagen diesbezüglich zu überprüfen und ggf. entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Anlegen von Grundstückszufahrten

Das Anlegen einer Grundstückszufahrt zum öffentlichen Verkehrsraum ist genehmigungspflichtig. Selbst bei der Errichtung genehmigungsfreier Bauten, so z.B. die Errichtung eines Carports mit einer Auffahrt auf die öffentliche Straße, bedarf es der Genehmigung des Straßenbaulastträgers (z.B. Gemeinde/Straßenbauamt). Der Straßenbaulastträger kann dabei dem Grundstückseigentümer Auflagen erteilen. Auch Veränderungen im Gehweg- und Straßenebenenbereich sind genehmigungspflichtig.

Das Bauamt der Stadtverwaltung Berga/E. informiert Sie gern persönlich oder unter der Telefonnummer (03 66 23) 607 27 oder 607 23 bzw. bauamt@stadt-berga.de

Anmeldung für Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf

Zur Planung der Plätze in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ für den Zeitraum **1. September 2010 bis 31. August 2011** ist es unbedingt erforderlich, alle Kinder, welche in diesem Zeitraum einen Kindergartenplatz benötigen, zu erfassen. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind bis zum **31. März 2010** anzumelden.

Die Anmeldung ist schriftlich oder persönlich möglich – entsprechende Formulare liegen in der Gemeinde Teichwolframsdorf bereit.

Wir weisen Sie hiermit nochmals ausdrücklich darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte Formulare entgegengenommen werden und ausschließlich im Sozialamt Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abzugeben bzw. einzureichen sind. Bitte halten Sie den Termin der Anmeldung ein, da sonst eine ausreichende Planung der Kindergartenplätze nicht möglich ist. **Beachten Sie bitte auch, dass bei Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb der Wohnsitzgemeinde rechtzeitig in der Wohnsitzgemeinde gemeldet werden muss.**

Erreichbarkeit Kontaktbereichsbeamter

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Salusa, finden **dienstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr** in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, statt. **Am Dienstag, dem 30.3.2010 keine Sprechstunde.**

Telefonische Erreichbarkeit: (03 66 24) 2 25 31

Sprechstunde der gemeinsamen Schiedsstelle Berga/E. und Teichwolframsdorf

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet bei Bedarf – nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann – statt. Schiedsmann Jürgen Naundorf, Telefon: (03 66 23) 2 06 66 oder (01 79) 1 04 83 27

Bibliothek Teichwolframsdorf

Die Bibliothek Teichwolframsdorf ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00–18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten der Gemeinde Teichwolframsdorf und des Bürgerbüros

Gemeinde Teichwolframsdorf

Anschrift: Steinberg 01, 07989 Teichwolframsdorf
 Internet: www.teichwolframsdorf.de
 E-Mail: info@teichwolframsdorf.de
 Telefon: (03 66 24) 2 02 03
 Fax: (03 66 24) 2 04 55

Sprechzeiten Bürgermeister Teichwolframsdorf

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Teichwolframsdorf

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berga/E. (03 66 23) 6 07-0
 Bürgerbüro Berga/E. (03 66 23) 6 07 13
 Bürgerbüro Mohlsdorf (03 66 1) 45 30 14



Leistungsangebot der Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern

- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Tagesbetreuung

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger

Im Rahmen der VS-Kleiderhilfe unterhält die Volkssolidarität mehrere Kleidercontainer in der Stadt Greiz und im Landkreis. Sie können aber auch Sachen direkt in unserer Geschäftsstelle abgeben. Telefon: (03661) 48 22 74.

Ortsgruppe Kleinreinsdorf

Der OG-Treff im März 2010 findet **am Dienstag, den 16. März 2010, 14.00 Uhr in der Holzfällerklause** statt. Zu der Veranstaltung sind alle Mitglieder und interessierten Bürger recht herzlich eingeladen.

Vorschau auf das Festjahr 2010 – 65 Jahre Volkssolidarität – 20 Jahre Kreisverband

31.03.2010	Eröffnung der 1. Thüringer Seniorengalerie
01.05.2010	Maifeier mit dem DGB auf dem Vorplatz
19.07. bis 28.07.2010	Durchführung eines Kinderferienlagers in Greiz für sozial schwache Kinder
13.08.2010	Sommerfest der Volkssolidarität Greiz e.V.
22.10.2010	Festveranstaltung zu 65 Jahre Volkssolidarität – 20 Jahre Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.
04.11.2010	Rommémeisterschaften
17.11.2010	Tag des Ehrenamtes
21.12.2010	Weihnachtsfeier für Alleinstehende

*Karin Thümmel,
 orsitzende der Ortsgruppe*

Ortsgruppe Waltersdorf

Unsere nächste Veranstaltung findet **am 17. März 2010 um 15.00 Uhr** statt. Es beginnt die Beitragskassierung für das erste Halbjahr 2010. Es lädt die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Maxifrauen ein!

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein, am 15.03.2010 um 19.30 Uhr in die „Holzfällerklause“ Sorge-Settendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Information über eine neue Satzung der Jagdgenossenschaft – Beschlussfassung

7. Diskussion
 8. Wahl eines Rechnungsprüfers
 9. Beschluss über Auszahlung des Reinertrages.
- Im Laufe des Abends wird zu einem gemeinsamen Essen geladen.

Der Vorstand

Einladung zu Verkehrs-Veranstaltungen

Ort: Sorge-Settendorf „Holzfällerklause“
 Datum: Freitag, 19.03.2010
 Uhrzeit: 18.00 Uhr

Verkehrswacht Gera e. V.
Rolf Langheinrich, Moderator

TCC „84“ e.V. – Teichwolframsdorfer Carnevalsclub

Der Teichwolframsdorfer Carnevalsclub „84“ e. V. möchte sich bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken, denn ohne deren finanzielle Unterstützung wäre es uns nicht möglich gewesen, wieder ein tolles Programm unseren Gästen zeigen zu können.

Wir hätten uns natürlich gefreut, wenn auch unser Bürgermeister unter den Gästen gewilt hätte, denn die Büttensrede von Silke Hilbert war ein Spiegelbild dessen, was mancher Bürger im Gemeindegebiet denkt.

Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr gemäß dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Besonders danken möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf, ohne deren Unterstützung wäre unsere Kanone stumm geblieben. Die Teilnahme am Rosenmontagsumzug in Greiz ermöglichte uns die Familie Günter Halbauer nebst Verwandtschaft, welche sicherstellte, dass unser Festwagen startklar war und Heinz Krause, der bei klirrender Kälte den Wagen nach Greiz und wohlbehalten zurückbrachte.



Unser Dank gilt auch der Teichwolframsdorfer Agrar GmbH, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützt.

Am 03.07.2010 führen wir unser alljährliches Sommerfest im Sommerbad durch, dazu möchten wir die Bürger von Teichwolframsdorf recht herzlich einladen.

Bis dahin verbleibt der TCC „84“ e. V. mit einem „Nu geht's los“.

Wir feiern Fasching heute – das macht uns große Freude!

Nu, geht's los! So erklang auch der Schlachtruf des TCC in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“! Der Elferrat, die Prinzengarde und natürlich das Prinzenpaar besuchten uns am Faschingsdienstag. Daniel I. mit seiner Prinzessin begeisterten die Kinder mit einem flotten Tanz. Als dann die Kamelle flogen, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Wir, die Kinder und das Team möchten uns bei dem TCC unter der Leitung der Präsidentin Annett Schmidt ganz herzlich dafür bedanken, dass sie uns jedes Jahr besuchen und tolle Stimmung mitbringen. Es ist immer ein Höhepunkt für unsere Kinder. Vielen Dank!



Wir sagen Danke!

Wir möchten uns hiermit auch ganz herzlich bei der Firma Unifrax GmbH für die Spende von 200,00 €, für die wir uns ein robustes Dreirad kauften, bedanken. Das ist der Anfang für einen neuen „Fuhrpark“, den wir uns dieses Jahr anschaffen wollen. Unsere alten Fahrzeuge sind leider nicht mehr tauglich und müssen aus Sicherheitsgründen abgewrackt werden. Dafür soll auch der Erlös verwendet werden, der zum Weihnachtsmarkt eingegangen ist. Wir möchten uns auch bei allen Eltern, Großeltern und Nachbarn bedanken, die uns tatkräftig unterstützten. Vielen, vielen Dank!

Papiercontainer

Die Papiercontainer, die in unserer Kindereinrichtung stehen, warten auch weiterhin darauf, befüllt zu werden. Wir freuen uns, liebe Bürger, wenn Sie weiterhin Ihr Papier und Ihre Kataloge zu uns bringen. Eine Bitte: Keine Pappe einwerfen! Das Papier braucht auch nicht gebündelt werden. Der Erlös kommt natürlich auch unseren Kindern zugute. Wir werden natürlich darüber berichten, welche Anschaffungen wir dafür getätigt haben.

Iлона Rohde

Im Namen aller Kinder und des Teams der Ki-ta „Sonnenschein“



Information des Zweckverbandes TAWEG: Weltwassertag 2010

Tag der offenen Tür am 22. März im Zweckverband TAWEG
„Reines Wasser für eine gesunde Welt“ lautet das Thema des Weltwassertages am 22.03.2010.

Der Weltwassertag soll das Bewusstsein dafür stärken, sich den zunehmenden Herausforderungen zum Erreichen und Einhalten einer guten Wasserqualität zu stellen. Diese globale Aufgabe steht im Einklang mit dem Einsatz für nachhaltige gesunde Ökosysteme und für das menschliche Wohlergehen. Regierungen, Organisationen, Gemeinschaften und einzelne Menschen in aller Welt sollen dazu ermutigt werden, sich aktiv für einen vorbeugenden Schutz der Qualität des Wassers einzusetzen. Es stehen Aktionen im Mittelpunkt, um bereits international erklärte Verpflichtungen in die Wirklichkeit umzusetzen mit dem Ziel, bis 2015 die Anzahl der Menschen zu halbieren, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.



Der diesjährige Weltwassertag betont auch den Zusammenhang zwischen Wasserqualität, Ökosystemen und der menschlichen Gesundheit. Die Wasserqualität von Oberflächen-, aber auch Grundwasser hängt wesentlich ab von der Abwasserreinigung, dem Vermeiden der Einleitung von Schadstoffen sowie dem Umgang mit Altlasten und Abfällen. Mangelnder oder gänzlich fehlender Gewässerschutz ist oft die Ursache für die dramatische Verunreini-

gung von Flüssen und Seen und auch des Grundwassers in vielen Regionen.

Wasser ist das kostbarste Gut auf der Erde. Es ist durch nichts zu ersetzen und nicht in allen Ländern ausreichend verfügbar. In mehr als 30 Ländern der Erde sind die Menschen derzeit von akutem Wassermangel bedroht. 80 Prozent aller Krankheiten in armen Ländern gehen auf verschmutztes Trinkwasser zurück. Auch um auf diese Situation aufmerksam zu machen, wird seit 1993 jedes Jahr der internationale Weltwassertag begangen.

Der Weltwassertag ist Anlass, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen. Die Verfügbarkeit von reinem Trinkwasser ist nicht als selbstverständlich anzusehen. Alle Organisationen, die wasserwirtschaftliche Aufgaben erfüllen, sind aufgefordert, die Öffentlichkeit auf den besonderen Wert sauberen Trinkwassers aufmerksam zu machen.

Der Zweckverband TAWEG öffnet am 22. März in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr in Greiz-Dörlau, An der Goldenen Aue 10 seine Türen. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes stehen für aktuelle Fragen zur Verfügung. Die interessierten Besucher können sich über alle Themen der Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung sowie über die vom Eigenbetrieb des Zweckverbandes eingesetzte Technik informieren.

Ihr Zweckverband TAWEG

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. gibt Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von ALG-I- und ALG-II-Anträgen, beim Berechnen ergangener Bescheide, bei Widersprüchen und bei Neuorientierung im Berufsleben, bei Fragen zur Ausbildungsbeihilfe, bei Zuschuss zum Verdienst durch die ARGE, usw.

Sie können uns in unseren Büroräumen:

Puschkinplatz 11, 07973 Greiz (Kinopassage)

Montag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

persönlich erreichen oder Sie vereinbaren einen Termin unter Telefon: (0 36 61) 68 61 66, Fax: (0 36 61) 68 62 63

Interessierte und betroffene Bürger können sich gern bei uns zur Mitarbeit im Verein melden. Wir freuen uns!

DAK informiert:

Großteil der Eltern lässt Kinder impfen

DAK-Umfrage zeigt aber: Viele Mütter und Väter sind noch immer verunsichert

Das Ergebnis scheint auf den ersten Blick erfreulich: 91 Prozent aller Eltern lassen ihre Kinder impfen. Das hat jetzt eine von der DAK und der Zeitschrift ELTERN in Auftrag gegebene Forsa-Umfrage* ergeben. Acht Prozent finden es in Ausnahmefällen immerhin noch vertretbar. Aber ein Prozent aller Mütter und Väter würden ihre Kinder grundsätzlich nicht impfen lassen. „Das ist besorgniserregend, denn Impfungen sind die im Kampf gegen Kinderkrankheiten effektivsten Präventionsmaßnahmen, die wir haben“, erklärt DAK-Experte und Kinder- und Jugendarzt Dr. Gerhard Kroschke. „Aus diesem Grund sind wir Ärzte besonders verpflichtet, Eltern den Sinn der Impfungen zu erklären und Familien auf versäumte Impfungen hinzuweisen.“

Trotz zahlreicher Aufklärungskampagnen scheinen viele Mütter und Väter noch immer mehr Angst vor möglichen Nebenwirkungen der Impfung zu haben als vor den Krankheiten selbst. So glauben in einer weiteren DAK-Umfrage** 44 Prozent der Befragten, dass

sogenannte Mehrfachimpfungen den Organismus von Säuglingen überfordern, 41 Prozent denken dies hingegen nicht. „Die Sorge ist unbegründet, da die Menge der Antigene, also der Proteine, die beim Immunsystem Abwehrreaktionen hervorrufen, in den heutigen Impfstoffen so gering sind, dass das Immunsystem des Babys sehr gut damit fertig wird“, erläutert DAK-Arzt Dr. Gerhard Kroschke. „Wesentlich schlimmer sind die Folgen, die die Krankheiten verursachen können.“

Ein Beispiel dafür sind Masern. Nur 66 Prozent der Befragten sprechen sich dafür aus, in Deutschland eine Impfpflicht für Masern einzuführen. 26 Prozent dagegen lehnen solch eine Pflicht ab. Dabei sind gerade Masern die am häufigsten verharmloste Erkrankung im Kindesalter. „Eine Masern-Erkrankung kann jedoch katastrophale Folgen haben“, warnt der DAK-Experte. „Denn Komplikationen wie Durchfall, Mittelohr- bzw. Hirnentzündungen können tödlich sein. Deshalb ist es wichtig, schwerwiegende Erkrankungen zu verhindern“. Eltern, die möchten, dass ihre Kinder ihre Immunität ohne Impfung stärken, müssen wissen, dass es noch eine Vielzahl von Erregern gibt, die dem Kind behilflich sind, seine Immunitätslage auf natürlichem Wege zu trainieren und zu verbessern.

Anlässlich der vom 20. bis 26. April stattfindenden vierten Europäischen Impfwoche der Weltgesundheitsorganisation (WHO) appelliert die DAK deshalb an alle Eltern, ihren und den Impfstatus ihrer Kinder zu überprüfen und fehlende Impfungen so schnell wie möglich nachzuholen. In der Regel werden Kinder im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen geimpft. Doch Kinder, deren Eltern diese Untersuchungen versäumen, verpassen gleichzeitig auch die Impfung. Damit die empfohlenen Termine nicht vergessen werden, bietet die DAK ihren Versicherten einen kostenlosen Erinnerungsservice. Eltern können sich für diesen Service einschreiben lassen und werden dann automatisch und zeitnah an die bevorstehende U-Untersuchung erinnert. Insgesamt 13 verschiedene Impfungen empfiehlt die ständige Impfkommission (STIKO) derzeit für Kinder. Die Kosten dafür übernehmen die Krankenkassen. Informationen rund ums Impfen bietet auch die DAK-Broschüre „Impfen. Das sollten Sie wissen“. Sie ist kostenfrei in jedem DAK-Servicezentrum erhältlich.

* Forsa-Umfrage im Dezember 2008 unter 1.008 Eltern von Kindern bis sechs Jahre.

** Forsa-Umfrage im Dezember 2008 unter 1.005 Befragten ab 18 Jahren.

Kontakt: Dr. Michaela Freund-Widder, (0 40) 23 96-23 35, michaela.freund-widder@dak.de

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle in Gera ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus Greiz, Telefon (03661) 3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (03661) 2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17 – Sorgentelefon (0800) 0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (03661) 87583 oder 87584.

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Teichwolframsdorf/ Bürgermeister	(03 66 24) 3 10 33
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Sozialamt	(03 66 24) 22 46 10 (03 66 24) 22 46 11
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Bürgerbüro Berga/Elster	(03 66 23) 6 07 13
Bürgerbüro Mohlsdorf	(03 66 1) 45 30 14
Stadtverwaltung Berga/Elster	(03 66 23) 60 70
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung	(03 66 03) 53 48 00
Kundenzentrum Weida	
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungs-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung GVT Schleiz	(03 66 3) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungs-Nummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	(03 66 1) 61 70
Zweckverband TAWEG Greiz	
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Großmüll)	(03 66 1) 47 80 20
Sparkasse Teichwolframsdorf zum Ortstarif	(01 80) 1 83 05 00 00

Sport

5. Kindergartensportfest des SV Teichwolframsdorf e.V. am 13.03.2010 in der Sporthalle Teichwolframsdorf

Einladung

Liebe Kinder, Eltern und Erzieher!

Der Sportverein Teichwolframsdorf e.V. veranstaltet für künftige ABC-Schützen ein freundschaftliches sportliches Wettfeiern in der Sporthalle Teichwolframsdorf.

Vorab haben folgende Kindergärten ihre Teilnahme zugesagt: Kindergarten Trünzig, Waltersdorf, Mohlsdorf, Teichwolframsdorf.

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt:

1. Wettbewerb

- 4x Hockwende über die Bank
- durch eine Hürde kriechen
- um das Wendemal laufen

2. Wettbewerb

- Übersteigen von Kastenteilen
- in Bauchlage über die Turnbank ziehen
- um das Wendemal laufen und zurücksprinten

3. Wettbewerb

- Medizinball über die Bank rollen
- Ball aufnehmen und am gekennzeichneten Punkt in ein Kastenteil werfen (Zusatzpunkt: bei Treffer wird eine Sekunde pro Treffer abgezogen)
- Ball aufnehmen, zurücksprinten und übergeben

4. Wettbewerb

- gesamte Mannschaft läuft im Schlingellauf um vier Hindernisse (Bank, Matte, Kastenteil, Reifen) und sprintet zurück (Schlingellauf immer rechts beginnend)

Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille sowie die Mannschaft Urkunden.

Teichwolframsdorf, 02.02.2010, SV Teichwolframsdorf e.V.

Müllabfuhr

- **Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf:**
Freitag, 12.03.2010; 26.03.2010
 - **Großkundorf und Waltersdorf:**
Mittwoch, 03.03.2010; 17.03.2010, 31.03.2010
 - **Rüßdorf:** Donnerstag, 11.03.2010
- Die Entleerung der Hausmülltonnen – nur Ahornweg und Gartenweg – in Teichwolframsdorf erfolgt **donnerstags in der geraden Kalenderwoche!**

Blaue Tonne:

- 09. März 2010 – Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf, Großkundorf und Waltersdorf
- 11. März 2010 – nur Ahornweg, Gartenweg und Rüßdorf
- 23. März 2010 – Teichwolframsdorf

Sonderabfall – Kleinmengensammlung 2010

- **Teichwolframsdorf**
Freitag, 09.04.2010 – Bauhof, 13.00–15.00 Uhr
- **Sorge-Settendorf**
Freitag, 07.05.2010 – Containerplatz/Reiterhof, 13.00–15.00 Uhr
- **Waltersdorf**
Mittwoch, 07.04.2010 – vor Bistro Nauendorf, 13.00–15.00 Uhr

Kirchennachrichten

**Evang.-method. Kirche
Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga
Gottesdienste/Kindergottesdienst Waltersdorf-Berga**

Sonntag	7.3.	9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Pastor Neels)
---------	------	--

Sonntag	14.3.	09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Pastor M. Meier)
Sonntag	21.3.	09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Pastor Neels)
Palmsonntag	28.3.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waltersdorf zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts gestaltet von den Schülern der Unterrichtsgruppe (für die Bezirke Greiz, Triebes & Waltersdorf)
Karfreitag	2.4.	09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf mit Feier des Heiligen Abendmahls „Lasst euch versöhnen mit Gott!“ – 2. Kor. 5, 19-21 (Pastor Neels)
Ostersonntag	4.4.	09.00 Uhr Festgottesdienst für die ganze Familie in Waltersdorf „Der Herr ist auferstanden!“ (Pastor Neels) anschließend Osterfrühstück

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

- Hauskreis Teich'dorf montags, 17.30 Uhr, bei Ehepaar Prasse am 8. und 29. März
- Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr: am 2. März
- Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr (Ort nach Absprache)
- Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr

Besondere Termine

- Frauen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, 17.00 Uhr im Rathaus Berga und 19.30 Uhr im Gemeinderaum Kleinreinsdorf.
- **Ökumenische Bibelwoche** – Montag, 15. bis Mittwoch, 17. März, jeweils um 19.00 Uhr in Berga, Kleinreinsdorf und Waltersdorf
- **Gemeinsamer Gottesdienst** am Sonntag, 21. März, 9.00 Uhr, Zionskirche Waltersdorf

**Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Regionalpfarrämter
Teichwolframsdorf und Berga**

Gottesdienste Teichwolframsdorf:

Freitag	5.3.	15.30 Uhr Weltgebetstag – Wir sind dabei
Sonntag Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)	7.3.	10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit)	14.3.	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)	21.3.	10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Palmsonntag (6. Sonntag in der Passionszeit)	28.3.	10.00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag	2.4.	10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst
Ostersonntag	4.4.	10.00 Uhr Oster-Festgottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Ostermontag	5.4.	10.00 Uhr Oster-Gottesdienst

Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 24.3.–14.45 Uhr
GKR-Sitzung	Montag, 29.3.–19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr
Konfirmanden	dienstags, 17.00 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 14.30 Uhr und 16.00 Uhr donnerstags ab 16.00 Uhr und 17.00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

Gottesdienste

Freitag	5.3.	19.30 Uhr Weltgebetstag – Gemeinderaum Kleinreinsdorf
Sonntag Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)	21.3.	14.00 Uhr Gottesdienst (im Gemeinderaum)
Karfreitag	2.4.	14.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst (im Gemeinderaum)
Ostern	4.4.	7.00 Uhr Oster-Andacht in Sorge-Settendorf (Kirche) mit Oster-Frühstück

Wir setzen die Tradition fort und laden am **Ostersonntag** zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** ein. Dort beginnt die Veranstaltung um 7.00 Uhr. Gemeindeglieder aus den umliegenden Gemeindebereichen, die einen Osterspaziergang machen wollen, treffen sich in ihren Wohnorten entsprechend eher (z.B. 6.00 Uhr in Waltersdorf und Großkundorf). Die Vorbereitung liegt wie immer in den Händen der fleißigen Frauen und Männer des Vorbereitungsteams aus den o. g. Gemeinden. Ihnen sei an dieser Stelle schon jetzt herzlich gedankt! Für die Osterspaziergang-Teilnehmer aus Kleinreinsdorf ist 6.00 Uhr Treffpunkt am Feuerwehr-Gerätehaus. Gemeindeglieder aus der gesamten Region sind herzlich eingeladen.

Zuständig für das Regionalpfarramt Teichwolframsdorf, Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf – Tel. (03 66 24) 2 02 73.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

Gottesdienste:

Sonntag Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)	7.3.	9.00 Uhr Gottesdienst
---	------	-----------------------

Sonntag Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit)	14.3.	9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)	21.3.	9.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche in der evang.-meth. Zionskirche
Palmsonntag	28.3.	14.00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag	2.4.	9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, **31. März 2010 – 15.00 Uhr** Gemeindenachmittag in Waltersdorf.

Am **Ostersonntag** wird zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** (s. o.) eingeladen. Die Veranstaltung in Sorge-Settendorf beginnt um 7.00 Uhr. Gemeindeglieder aus Waltersdorf, die am **Osterspaziergang** teilnehmen wollen, treffen sich 6.00 Uhr in der Kirche in Waltersdorf.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

Gottesdienste:

Freitag	5.3.	19.30 Uhr Weltgebetstag Gemeinderaum Kleinreinsdorf
Sonntag Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit)	14.3.	14.00 Uhr Gottesdienst (in der Kirche)
Karfreitag	2.4.	15.30 Uhr Gottesdienst (in der Kirche)

Am **Ostersonntag** wird zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** (s. o.) eingeladen. Die Veranstaltung in Sorge-Settendorf beginnt um 7.00 Uhr. Gemeindeglieder aus Großkundorf, die einen Osterspaziergang machen wollen, vereinbaren sich Treffpunkt und Zeit zum Beginn in Großkundorf.

Zuständig für das Regionalpfarramt Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Monatsspruch Februar 2010:

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Die Bibel: Evangelium des Johannes, Kapitel 15, Vers 13



Geht nicht unter:
Ihre Werbung im Amtsblatt!

Telefon: 03661 629326